

Die HTL für Informatik und Medizin-Informatik

Familiär – Topaktuell – Chancenreich – Praxisnah







Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

willkommen (zurück) an der HTL Grieskirchen! Herausfordernde Monate und Jahre liegen hinter uns, doch nun freuen wir uns darauf, unser Schulleben wieder in etwas „normalere“ Bahnen zu lenken. Weil wir an der HTL Grieskirchen schon immer ein familiäres Miteinander pflegen, fiel es uns allen besonders schwer, getrennt voneinander zu lernen und auf gemeinsame Feste und Reisen verzichten zu müssen, auf die wir uns schon lange gefreut haben. Aber es gab auch viele schöne Momente, die mich sehr stolz gemacht haben: Besonders beeindruckend war das große Engagement unserer Schülerinnen und Schüler, sich auf die neue virtuelle Arbeitsumgebung im Distance Learning einzulassen. Dank der Unterstützung des ebenso engagierten Kollegiums konnte die veränderte Lernsituation gut gemeistert werden.

Nun blicken wir aber voller Tatendrang nach vorne und freuen uns darauf, neue Schülerinnen und Schüler bei uns zu begrüßen und sie ein kleines Stück auf ihrem Lebens- und Karriereweg begleiten zu dürfen. Außerhalb der Großstadt gelegen, aber mit einer sehr guten Verkehrsverbindung ausgestattet, ist Grieskirchen ein attraktiver Bildungsstandort für das gesamte Umland.

Auf den nächsten Seiten möchten wir unsere HTL vorstellen – ohne Anspruch auf Vollständigkeit, denn bei uns sind die Dinge immer Bewegung.

Auf ein Kennenlernen freut sich



Direktorin DI Barbara Egger

Zwei Jahrzehnte HTL Grieskirchen Die HTL gestern, heute und in Zukunft

Der Grundstein für die HTL wurde bereits 1992 gelegt, als im Gemeinderat beschlossen wurde, sich um einen HTL-Standort zu bewerben. Durch intensive Bemühungen des damaligen Bürgermeisters NR Wolfgang Großruck wurde die HTL im Oktober 2000 in das oberösterreichische Schulentwicklungsprogramm aufgenommen. Die Eröffnung der damaligen privaten HTL erfolgte dann im September 2001.

Das erste Schuljahr

In den frisch adaptierten Räumlichkeiten der ehemaligen privaten Mädchenhauptschule am Landlplatz 1 startete die private HTL der Stadtgemeinde Grieskirchen mit der Fachrichtung „EDV und Organisation“. 11 hochmotivierte Lehrkräfte und 66 wissenshungrige Schülerinnen und Schüler in 2 Klassen begannen am 12. September 2001 mit ihrer Ausbildung. An diesem Mittwoch wurde die HTL von LH Josef Pühringer feierlich eröffnet, doch stand sie auch im Schatten des Schocks des Terroranschlags 9/11 in New York.

Dieses erste Jahr an der HTL Grieskirchen unter der Leitung von Mag^a. Isabella Pössl-Natzmer war geprägt vom Pioniergeist und dem Engagement der Lehrerinnen und Lehrer, der Schülerinnen und Schüler sowie der Unterstützung durch die Eltern und die Stadtgemeinde. Hier wurde der Grundstein gelegt für das besondere familiäre Schulklima der HTL und die positive Schulgemeinschaft. Gemeinsam bemühte man sich immer um eine gute Lösung für die täglich neuen Herausforderungen.

Meilensteine der letzten 20 Jahre

Im Juni 2006 fand die erste Reife- und Diplomprüfung statt. Auch wurde unmittelbar nach der Matura unser Absolvent*innenverein gegründet, der heute 350 Mitglieder zählt. Regelmäßige Veranstaltungen und ein legendäres Herbstfest an der HTL zeigen, dass unsere Absolventinnen und Absolventen auch nach der Ausbildung noch mit „ihrer“ HTL

und untereinander in Verbindung bleiben wollen. 2008 erfolgte der Spatenstich für das neue Schulzentrum „über der Stadt“; im Februar 2011 übersiedelten wir dann gemeinsam mit den beiden Neuen Mittelschulen und dem Polytechnikum in das Schulzentrum. Der Abschied vom liebgewonnenen Landlplatz wurde durch die moderne Technik, das große Platzangebot und die vielen neuen Möglichkeiten des neuen Schulzentrums versüßt. Das Schulzentrum wurde dann am 10. Juni 2011 von der damaligen LRⁱⁿ Mag^a. Doris Hummer eröffnet, und



im Oktober wurde die Verbundlichung der HTL im Rahmen ihrer Zehnjahresfeier mit LH Josef Pühringer gefeiert.

Ebenfalls 2011 wurde bei uns die zweite Fachrichtung gestartet, die Medizin-Information (Biomedizin- und Gesundheitstechnik mit dem Schwerpunkt Medizin-Informatik). Die Fachrichtung EDV und Organisation wurde mit einem neuen Lehrplan in die Fachrichtung Informatik übergeführt.



Im Rahmen dieses neuen Curriculums war es auch möglich, zwei schulautonome Schwerpunkte einzuführen: Design & Usability und Game Development. In der Medizin-Informatik wurde der 2011 neu entwickelte Lehrplan aufgrund aktueller Anforderungen der Wirtschaft laufend schulautonom angepasst. Insbesondere die Kompetenzen im Programmieren wurden verstärkt, um den heutigen Anforderungen entsprechen zu können. Auch die Fachbereiche Bio-Informatik und Bildverarbeitung unter Einbeziehung der Künstlichen Intelligenz wurden weiterentwickelt. Um die Robotik weiter vertiefen zu können, wurden für den Gegenstand Medizinische Gerätetechnik Robotersysteme sowie auch andere technische Geräte wie z. B. Geräte zur Messung von Körpersignalen für den Unterricht angeschafft. Aktuellen Trends wie Künstliche Intelligenz und IT-Security sowie moderne Entwicklungen im Bereich der industriellen Fertigung tragen wir durch stetige Adaptierungen des Lehrstoffs Rechnung. Hierdurch wollen wir unsere beiden Fachrichtungen weiter stärken und perfektionieren.

20 Jahre und mehr

Eigentlich war am 2. Juli 2021 eine große Feier geplant, um gemeinsam das 20-jährige Bestehen der HTL Grieskirchen zu feiern. Leider ist dies aufgrund der COVID-Pandemie nicht möglich gewesen.

Die notwendigen COVID-Maßnahmen haben den Schulalltag sehr verändert. Durch den hohen digitalen Einsatz und das große Engagement des

Teams der HTL Grieskirchen können wir nach wie vor den Qualitätsstandard der Ausbildung hoch halten. Schmerzlich vermissen wir hauptsächlich die vielen gemeinschaftsfördernden Aktivitäten, die schon zu lange nicht möglich sind. Schon heute freuen wir uns sehr darauf, wenn die Pandemie überstanden ist und wir unsere gute Schulgemeinschaft mit familiärem Klima in all seinen Qualitäten wieder ausleben können. Durch das große Interesse an den Fachbereichen und das familiäre Klima an der HTL sowie den enormen Bedarf an unseren Absolventinnen und Absolventen in der Wirtschaft hat sich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler seit 2011 verdoppelt.

Wir sind besonders stolz darauf, dass wir unser familiäres und wertschätzendes Schulklima aufrechterhalten konnten. Denn dadurch ist uns der persönliche und individuelle Umgang miteinander möglich.



**COUNT IT GRATULIERT
IT SCHÜLER*INNEN**
zum Geburtstag!

Scanne diesen QR-Code, registriere dich und du bekommst zu deinem Geburtstag ein Geschenk per Post zugesandt!



Infos & Teilnahmebedingungen:
karriere.countit.at/geburtstagsaktion



Lassen Sie Ihre Arbeitsfreude wachsen!

PÖTTINGER steht für smarte Landmaschinen, ein sympathisches Arbeitsklima und Arbeitsplätze mit Zukunft. Die Freude am Job gehört bei uns einfach dazu – und das seit 150 Jahren. Wir sind stolz auf unsere modernen Prozesse und spannenden Arbeitsplätze in der IT.

Als AbsolventIn der HTL Grieskirchen sind Sie ein/e ideale/r Kandidat/in für einen Job als

- SoftwareentwicklerIn
- IT SystemadministratorIn
- IT ProzessarchitektIn

www.poettinger.at/jobs

PÖTTINGER

◊ **PROGRAMMIER F A B R I K** ◊

H a g e n b e r g

ZENTRALE: GOETHESTRASSE 84, 4020 LINZ, AUSTRIA

E-MAIL: INFO@PROGRAMMIERFABRIK.AT

WEB: WWW.PROGRAMMIERFABRIK.AT

TELEFAX: +43 732 601000 69111

TELEFON: +43 732 601000

PROFESSIONAL IT SERVICES & BUSINESS INTELLIGENCE

SOFTWARE SOLUTIONS & SAAS SOLUTIONS

IT HUMAN RESOURCE MANAGEMENT

www.programmierfabrik.at

htl KARRIEREMESSE HTL GRIESKIRCHEN #connect

Gemeinsam noch stärker Kooperationen der HTL Grieskirchen



Klassenpatenschaften

Über ein etabliertes und laufend gepflegtes Netzwerk zu Firmen und Kooperationspartnern haben unsere Schülerinnen und Schüler im Allgemeinen und unsere Absolventinnen und Absolventen im Besonderen beste Voraussetzungen, um während oder nach ihrer Ausbildung im Berufsleben Fuß zu fassen. So wurden bereits im Jahr 2011 Klassenpatenschaften eingeführt. Jede Klasse hat eine, manche auch zwei Patenfirmen und wird durch diese regelmäßig betreut. Die Schülerinnen und Schüler erfahren dadurch sehr rasch, in welchem direkten Zusammenhang ihre Ausbildung mit den Erfordernissen der Arbeitswelt steht.

Nachdem die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft für uns ein zentrales Anliegen ist, werden wir diese über die Klassenpatenschaften hinaus weiter verstärken und im Projektunterricht sowie bei den Diplomarbeiten Aufgabenstellungen aus der Praxis umsetzen.

Karrieremesse

Am 26. März 2012 fand die erste Karrieremesse statt. Schülerinnen und Schüler knüpften Verbindungen für ihr Ferialpraktikum oder zukünftigen Arbeitsplatz, Grundsteine für Klassenpatenschaften wurden gelegt, und die Personalverantwortlichen der 15 Firmen konnten sich ohne Streuverlust ganz ihrer Rekrutierungs-Zielgruppe widmen. Seitdem findet die Veranstaltung jedes Jahr statt und wurde bis 2019 von Mag. Engelbert Wassermayr und danach von seinem ebenso engagierten Nachfolger perfekt organisiert. Durch das stetige Bemühen um dieses Event umfasste die Messe in der Sportarena des Schulzentrums zuletzt bereits fast 100 Aussteller.



„suPeer“

Das Peer-Projekt an der HTL Grieskirchen



profitieren. Andererseits werden die sozialen und personalen Kompetenzen der ausgebildeten Peers durch die Weitergabe ihrer gewonnenen Fähigkeiten und Erfahrungen an andere Schülerinnen und Schüler weiterentwickelt.

Durch die angebotenen Übungen aus den Bereichen Selbst- und Fremdwahrnehmung, Eigenverantwortung, Teamverhalten, Kommunikation und Konfliktlösung wird den Schülerinnen und Schülern der ersten Klassen nicht nur der Schuleinstieg erleichtert, sondern auch der Grundstein dazu gelegt, später ggf. selbst ein Peer zu werden.

Sozial, unterstützend, persönlich, engagiert, entfaltend und rücksichtsvoll – das sind die Eigenschaften, die sich unsere super Peers an der HTL Grieskirchen selbst auf die Fahne geschrieben haben. Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen unterstützen Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen dabei, an der HTL Grieskirchen gut anzukommen.

Der Austausch beginnt beim Kennenlernetag und wird über verschiedene Workshops mit den Neuankömmlingen verfestigt. Das Gemeinschaftsgefühl an der Schule wird gestärkt, da die neuen Schülerinnen und Schüler die Bedeutung gegenseitiger Unterstützung früh wahrnehmen und von den vorgestellten Problembewältigungstechniken



„Als ich damals die erste Klasse besuchte, war ich sehr froh, dass es das Peer-Projekt gab. Die Peers waren immer für Fragen offen und halfen uns auch schulisch mit Tipps weiter. Außerdem machten sie die Schultage abwechslungsreicher, wenn sie in unsere Klasse kamen. Deshalb habe ich mich auch dazu entschieden, selbst ein Peer zu werden.“ Lisa Obermayr

„Ein Peer ist eine zusätzliche Ansprechperson bzw. eine Art Vertrauensperson für die jüngeren Schülerinnen und Schüler. Peers erleichtern ihnen den Start in der HTL und unterstützen sie mit dem Austausch über die eigenen Erfahrungen. Am Ende der 2. Klasse wird man gefragt, ob man im Jahr darauf auch Peer werden möchte – ich habe ja gesagt! Durch interessante Übungen, die wir mit unseren Betreuern machten, wurden meine sozialen und persönlichen Kompetenzen gefördert und meine Mentoring- und Teamfähigkeiten verbessert. Manche dieser Übungen führten wir dann mit unseren „Schützlingen“ durch. Dadurch konnte ich lernen, wie es ist, mit einer Gruppe von Jugendlichen zu arbeiten.“ Manuel Seifriedsberger



INNOVATIV VOÜRAUS



- IT-Systemarchitekt/in
- IT-Systemadministrator/in
- Softwarearchitekt/in
- IT-Projektleiter/in
- Experte/Expertin System- und Netzwerkadministration
- IT-Security Engineer (w/m)
- IT-System Engineer (w/m)
- Softwareentwickler/in
- IT-Infrastrukturtechniker/in

Das Land Oberösterreich

zählt zu den größten und führenden Arbeitgebern unseres Landes.

Die Abteilung IT sorgt mit rund 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dafür, dass in 265 Dienststellen an 180 verschiedenen Standorten in ganz Oberösterreich ein modernes IT-Umfeld zur Verfügung steht. Das Portfolio reicht von Beratung über Softwareentwicklung, Security Services, klassische Dienstleistungen eines Rechenzentrums bis hin zur umfassenden Betreuung von mehr als 10.000 Arbeitsplätzen und beinahe 25.000 Netzwerkpunkten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

E-Mail: karriere@ooe.gv.at

karriere.land-oberoesterreich.gv.at



MACHT'S
MOÖGLICH



We are looking
for amazing
new talent.



Get to
know us now!

ecx.io
an IBM Company

IBM iX



Code like a girl

Mädchenförderung an der HTL Grieskirchen

Explizit möchten wir auch alle Mädchen dazu einladen, sich unsere Schule und die hier angebotenen Fachrichtungen etwas genauer anzusehen. Mit einem aktuellen Anteil der Schülerinnen von ca. 10 Prozent an der knapp 500 Lernende umfassenden Gesamtschüler*innenschaft sind sie aktuell noch etwas unterrepräsentiert. Besonders in den Fachrichtungen Informatik und Medizin-Informatik sind Jungen und Mädchen gleichermaßen talentiert, darum gibt es bei uns speziell für Mädchen verschiedene Veranstaltungen, um das Vertrauen unserer Schülerinnen in ihre Fähigkeiten und ihr Durchsetzungsvermögen noch besser einzuüben.



Girls' Day in der HTL

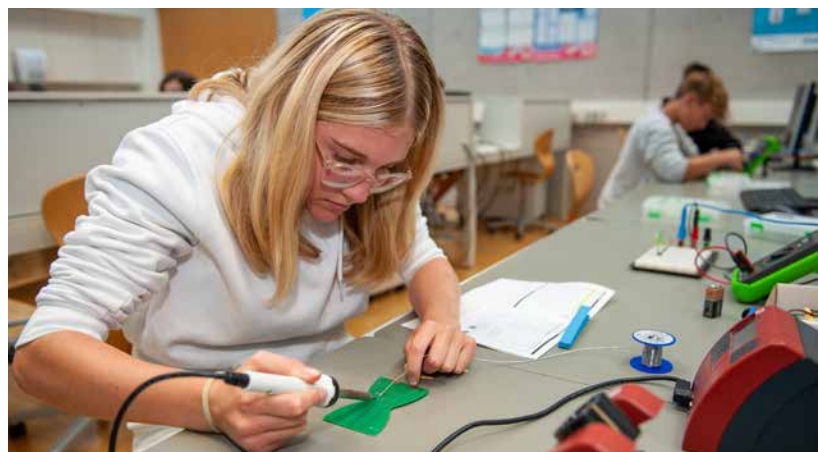
Frauen in die Technik – aus dieser Motivation heraus beteiligen wir uns jährlich am Girls' Day sowie am Girls' Day Junior und versuchen, bei unserem Tag der offenen Tür zahlreiche Schülerinnen für unsere Ausbildungsschwerpunkte zu begeistern.

Gut vernetzt

Unsere Bemühungen richten sich jedoch nicht nur an die zukünftigen Schülerinnen. Wir veranstalten in regelmäßigen Abständen auch unsere bewährten Vernetzungstreffen für Schülerinnen. Das Ziel dieser Treffen ist eine bessere Vernetzung unserer angehenden Technikerinnen. Außerdem bieten diese Treffen auch die Möglichkeit, verschiedene Anliegen in einer vertrauten Runde zu diskutieren.

Vorträge und Exkursionen

Frauenpower ist auch in der Organisation von Vorträgen und Exkursionen für unsere angehenden Informatikerinnen und Medizin-Informatikerinnen zu spüren. Durch diverse Vorträge bzw. Exkursionen sensibilisieren wir unsere Schülerinnen für diverse Themen und vermitteln, wohin sie sich gegebenenfalls wenden können.



Wir fühlen uns als Mädchen in der HTL Grieskirchen sehr gut integriert. Die Schule bietet uns mit den Vernetzungstreffen eine Möglichkeit, mit den anderen Mädchen der HTL Kontakte zu schließen, sich untereinander auszutauschen und eventuelle Probleme anzusprechen. Wir werden von den Lehrer*innen sowie Klassenkolleg*innen gut aufgenommen und mit Respekt behandelt.“
Schülerinnen der 3Bhif



HTL-Mentoring

Zum fixen Bestandteil unseres Ausbildungsprogrammes gehört die alljährliche Teilnahme am HTL-Mentoring für Schülerinnen. Die Teilnehmerinnen dieses Programmes werden über ein Jahr von einer Mentorin oder einem Mentor eines unserer Partnerunternehmen begleitet. Zusätzlich erhalten die Schülerinnen Seminare, die ihre Persönlichkeit stärken und ihnen den Einstieg in das Berufsleben erleichtern.

DU WILLST MIT DEN HELLSTEN KÖPFEN
IM BEREICH ARTIFICIAL INTELLIGENCE ARBEITEN?



Bewirb dich jetzt und komm vorbei!

karriere.mindbreeze.com



DAILY
BREAKFAST



WORLD-CLASS
ENGINEERING



FREE
PARKING



INTERNATIONAL
CUSTOMERS



FRUITS &
SNACKS



GREAT
WORKPLACE

 **MINDBREEZE**[®]
ILLUMINATING INFORMATION

Lernen erleben Räumlichkeiten & technische Ausstattung

EDV-Säle

Die moderne Ausstattung der EDV-Säle wird in fast allen Gegenständen eingesetzt, beginnend von Softwareentwicklung, Anwendungen der Künstlichen Intelligenz, Netzwerksimulationen über Geogebra in Mathematik, die computerunterstützte Betriebswirtschaftslehre bis hin zu 3-D-Visualisierungen im Game Development.

Medizin-informatische Ausstattung

Besonders für unsere Medizin-Informatiker*innen haben wir eine fachspezifische Ausstattung vom Körpermodell über eine Wärmebildkamera bis hin zum Ultraschallgerät im Haus und setzen im Unterricht Methoden der Augmented Reality (AR) und Virtual Reality (VR) ein.

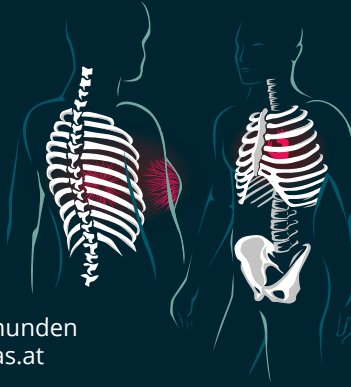




WIR **VERNETZEN**
RADIOLOGIE!

www.cas.at

Bahnhofstraße 4, 4810 Gmunden
+43 7612 67068, office@cas.at





x-tention
IT with care.

Wir suchen neue xt-ler!

Bist du bereit mit x-tention die Healthcare IT zu revolutionieren und die Digitalisierung des Gesundheitswesens auf ein neues Level zu heben?

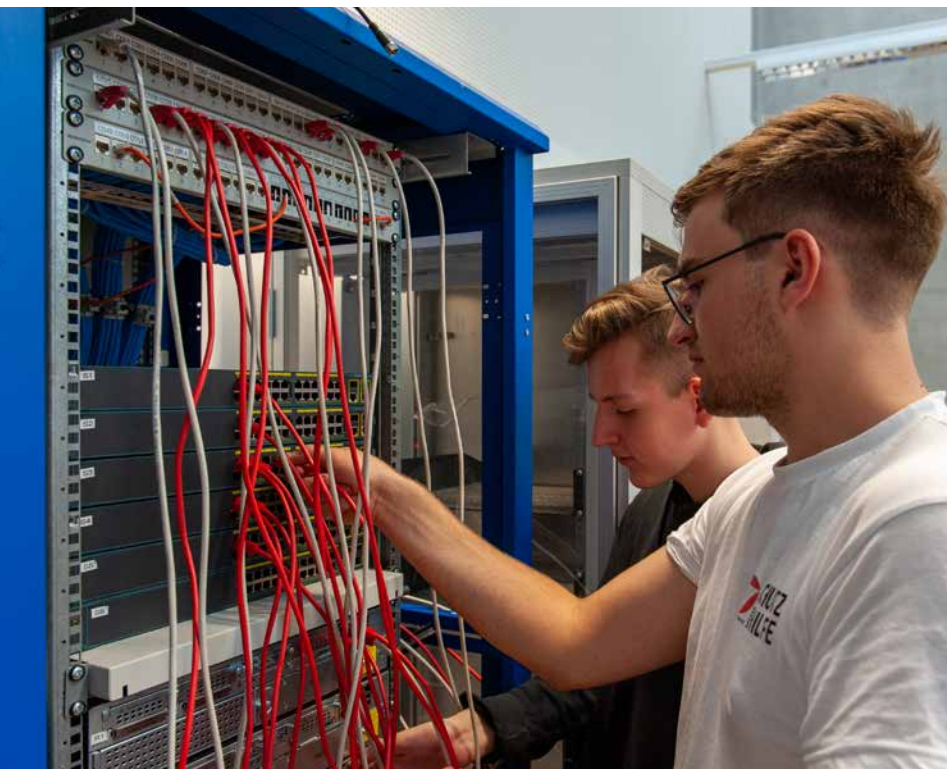
x-tention bietet individuelle IT-Gesamtlösungen und betreut Krankenanstalten, Alten- und Pflegeheime, Sozialversicherungsträger sowie soziale Einrichtungen. Wir sind ein führender IT-Gesamtlösungsanbieter, der die Digitalisierung des Gesundheitswesens maßgeblich vorantreibt.

Um den Herausforderungen der Zukunft gerecht zu werden, sind wir auf der Suche nach neuen Talenten, die uns bei der Umsetzung spannender Projekte unterstützen.



Bewirb dich über unser Bewerberportal auf [x-tention.com](https://www.x-tention.com) oder folge dem QR-Code.





Track more with less.

Your career is on track

Entdecke den Frauscher in dir

Wir detektieren und verfolgen Züge in Echtzeit, haben immer ein Ohr am Gleis und wissen genau, was entlang der Schiene passiert. Dazu nutzen wir modernste Technologie, internationale Kontakte und einzigartige Lösungen.

Du hast Lust auf spannende Aufgaben und willst mit deinen Ideen zur Sicherheit des Bahnverkehrs beitragen?

Dann bewirb dich jetzt!

Frauscher Sensortechnik GmbH
Gewerbestraße 1 | 4774 St. Marienkirchen
bei Schärding | AUSTRIA



www.frauscher.com/de/karriere





Netzwerktechnik

Die Netzwerktechnik ist ein wesentlicher Bestandteil jedes Unternehmens. In unserer CISCO-zertifizierten Ausbildungsstätte lernen unsere Schüler*innen die Möglichkeiten der Vernetzung von Geräten mittels moderner und professioneller Netzwerkkomponenten wie Switches und Router und deren Konfiguration kennen. Hackingprävention, also der Schutz vor Cyberattacken, rundet die netzwerktechnische Ausbildung im Bereich der IT-Security ab.

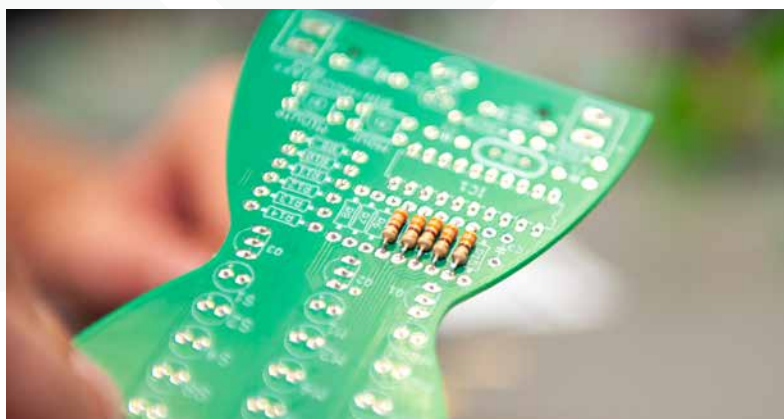
Computerwerkstätte

Für Informatikerinnen und Informatiker aus Leidenschaft gehört auch das Aufsetzen, Anpassen und Reparieren der Hardware dazu. In der Computerwerkstätte finden unsere Schüler*innen vom richtigen Werkzeug über die passende Elektronik bis hin zu Ersatzteilen alles, was sie dafür brauchen, um ihren Rechner zu pimpen.

Starte jetzt
deine Karriere
bei Fronius



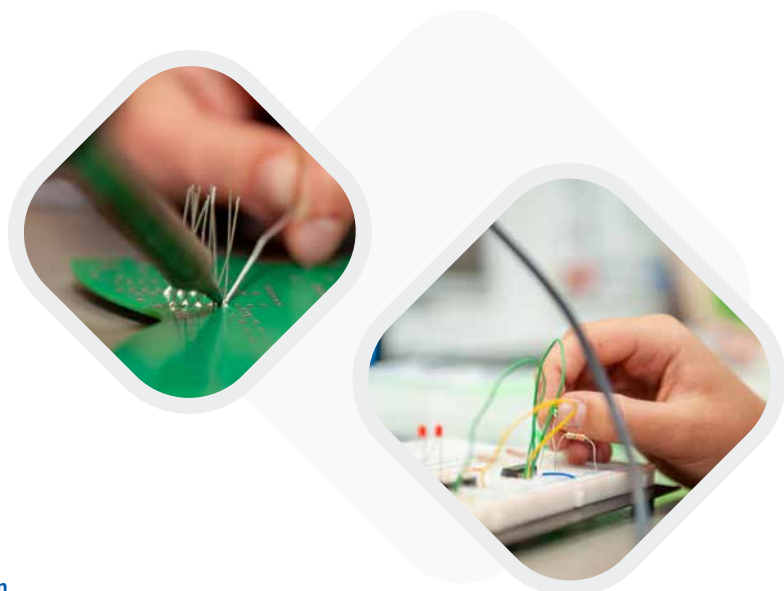
fronius.com/karriere

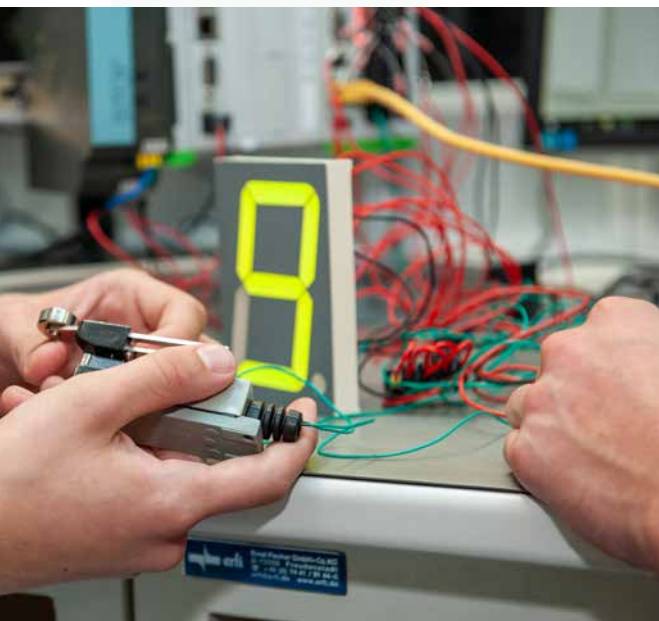




Robotik

Die Anforderungen der Industrie und der vermehrte Einsatz von Robotik in medizinischen Bereichen machen eine Ausbildung im Bereich der Robotik samt Elektronik- und Sensorikkenntnissen erforderlich. Unsere moderne Ausstattung mit mobilen Robotikplattformen und industriellem Robotersystem ermöglichen dies praxisnah. Die Vermittlung von Virtual und Augmented Reality stellen die perfekte Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine dar.



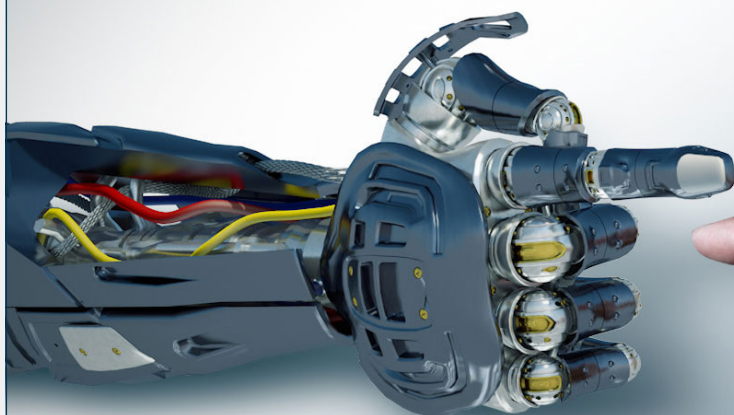


AUTOMATION DIE RICHTUNG WEIST

Wir entwickeln Lösungen für Sondermaschinen und Roboter und realisieren Automatisierung auf dem neuesten Stand der Technik.

AGS
ENGINEERING

**WIR ERWEITERN
STÄNDIG
UNSER TEAM!**



AUTOMATION

ROBOTICS

INDUSTRIAL DATA

AGS-Engineering GmbH, Danner 60, A-4971 Aurolzmünster www.ags.at

Informatik für Wirtschaft und Industrie

Fachbereich Informatik

In dieser praxisorientierten Ausbildung lernst du neben vertiefenden EDV-technischen Grundlagen und Anwendungsfällen auch die betrieblichen und operativen Überlegungen kennen, die dich zu einer gefragten Fachkraft werden lassen. Du kannst nach deinem Abschluss direkt in das Berufsleben einsteigen oder mit deinem Studium durchstarten. Unsere Ausbildungsinhalte werden laufend an den aktuellen Stand der Technik sowie der Wirtschaftsnachfrage angeglichen, sodass du immer das lernst, auf was es heute und in Zukunft im Bereich Informatik ankommt.



Dich interessiert:

- wie Apps für Smartphones/Tablets erstellt werden
- wie Online-Portale programmiert werden können
- wie Netzwerktechnik und das Internet funktionieren
- was du tun musst, dass du vor Cyber-Angriffen (Hackern) geschützt bist
- wie du 3-D-Simulationen und Computerspiele programmierst
- wie große Datenmengen strukturiert und analysiert werden
- wie künstliche Intelligenz Entscheidungen trifft
- das methodische Herangehen, dass du strukturiert Probleme lösen kannst
- was du benötigst, deine eigene Firma aufzubauen und den Weg in die Selbstständigkeit zu machen (Unternehmensgründung)

Die aktuelle
Studentafel findest
du hier:



	1. Jahrgang	2. Jahrgang	3. Jahrgang	4. Jahrgang	5. Jahrgang
Computerarchitektur und Betriebssysteme	Hardwarearchitekturen, Rechneraufbau, Technische Dokumentationen, Assemblierung von Rechnern	Betriebssystemaufbau, Dateisysteme, Sicherheitsrisiken, Sicherheitskonzepte, Funktionsüberwachung			
Programmieren und Software Engineering	Beschreibung von Algorithmen, Java	Java, JavaFX		C#, .Net, Angular	Angular, Ionic
		Formale Beschreibungen		Komplexe Benutzerschnittstellen	
		Bibliotheken	Frameworks		
Datenbanken und Informationssysteme	Standardsoftware (Textverarbeitung, Präsentationen, Layout-Grundlagen)	Multimedia-Objekte, Tabellenkalkulationen	Datenbanksysteme SQL	PL/SQL, Oracle, Verschlüsselung	noSQL, DB-Tuning, Konfiguration, Data Warehouse
Netzwerkssysteme und Cyber Security		Netzwerkgrundlagen, PacketTracer, Server-Konfiguration	Netzwerkmanagement, komplexe Netzwerke	Verwaltungssysteme, Sicherheitsüberlegungen, Network Security	Analyse komplexer Systeme, Rechtliche Rahmenbedingungen, Sicherheitslösungen, Sicherheitskonzepte
		Netzwerkkonfigurationen (Cisco-Academy, Cisco PacketTracer)			
Webprogrammierung und Mobile Computing		Browser-/Serverkommunikation, Einfache Scriptsprachen	Webapplikationsprotokolle, Applikations-synchronisierung	Android; Grundlagen Elektronik, Mobile Robotik	komplexe verteilte Systeme, Industrielle Steuerungen
			Android		
Data Science und Artificial Intelligence				Aggregation von Daten, Datenvisualisierung	Ethische Grundsätze
				Machine Learning	Künstliche Intelligenz
Betriebswirtschaft und Management	Buchführung und Jahresabschluss, Kostenrechnung und Controlling, Vertrags- und Arbeitsrecht, Marketing und Logistik, Organisation und Personalmanagement, Unternehmensrecht und Unternehmensgründung, Finanzierung und Investition				
Systemplanung und Projektentwicklung			Projektbegriffe, Projektumfeld, Planungswerkzeuge, Projektdokumentation und -überwachung	Betriebl. Prozesse, Requirements-Engineering und Management	Erarbeiten eines komplexeren Projektes mittels Projektmanagementmethoden
Design & Usability			* Theorie: IT-Projektmanagement inkl. SE-Vorgehensmodelle, Anforderungsmanagement inkl. grafische Methoden, Testmanagement, Deployment. IT-Architektur-Management, IT-Betrieb und weitere Themen wie z. B. Governance und Compliance. * Praktische IT-Projektdurchführung mit Partner-Unternehmen.		
Game Development				Bildbearbeitung und -komposition, Grundlagen der Typografie, Layoutvorgaben, Screendesign	User Experience, Benutzerzentrierte Schnittstellen, Gestaltungsregeln für Benutzerschnittstellen, Usability-Tests
				2-D- und 3-D-Modellierung, Virtual Reality, Unity, HoloLens 2	
Soziale und personelle Kompetenz	Lern- und Arbeitsverhalten, Teamfähigkeit, Eigenverantwortung, soziale Verantwortung, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Konfliktfähigkeit				



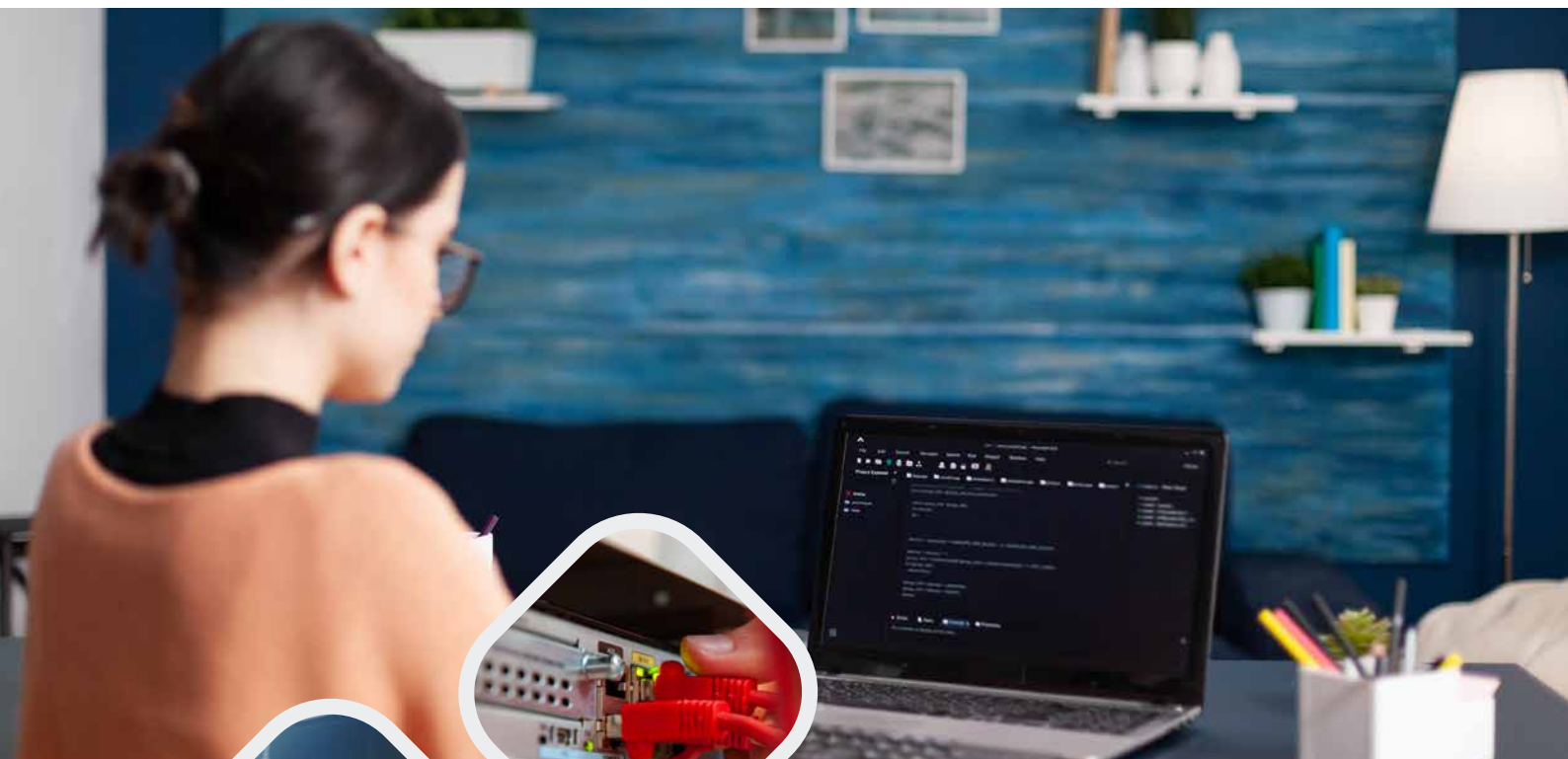
Ausbildungsinhalte:

Ausbildungsdauer: 5 Jahre

Abschluss: Reife- und Diplomprüfung

Die Reife- und Diplomprüfung ermöglicht:

- den direkten Einstieg ins Berufsleben
- das Studium an einer Universität oder Fachhochschule inkl. eventueller Anrechnungen bei facheinschlägigen Studien



Betätigungsfelder und Berufsaussichten:

- Applikations- und Softwareentwickler*in
- Datenbankdesigner*in und -programmierer*in
- Applikationsdesigner*in
- Anwendungs- und Systemprogrammierer*in
- Software Engineer*in
- Netzwerkadministrator*in
- IT-Sicherheitsbeauftragte*r
- Projektmanager*in
- Systemmanager*in
- Spieleprogrammierer*in oder 3-D-Simulations-Expert*in
- Informatiktrainer*in
- Expert*in im Bereich Künstliche Intelligenz
- Die eigene Firma im Bereich IT und Softwareentwicklung



Spannende Perspektiven für HTL-Absolventinnen und -Absolventen

„Mein Berufswunsch, in der Planung, Leitung und Abwicklung von Projekten zu arbeiten, entstand schon während meiner Schulzeit. In der HTL Grieskirchen liegt der Fokus neben den technischen Fächern auf dem Projektmanagement in der IT-Branche. So führte mein Weg nach der Reife- und Diplomprüfung 2019 und dem Grundwehrdienst zu Fabasoft, wo ich als IT-Consultant wichtige Erfahrungen in der Praxis des IT-Projektwesens sammle.“

Meine Aufgaben als IT-Consultant bestehen darin, als Schnittstelle zwischen den Kunden vor Ort und der internen Entwicklung im Unternehmen zu agieren. Bei meiner Tätigkeit sind Hard- und Softskills gefragt, sei es beim Beraten und Erfüllen von Kundenwünschen, beim Spezifizieren von Anforderungen

oder als Ansprechpersonen für meine Kolleginnen und Kollegen in der Entwicklung. Durch die gute Zusammenarbeit mit dem Team und die kurzen Kommunikationswege lassen sich etwaige Herausforderungen bei Projekten rasch lösen. Auch Spaß und gute Stimmung kommen nicht zu kurz. Zudem legt Fabasoft großen Wert auf die Aus- und Weiterbildung der Kolleginnen und Kollegen und stellt damit sicher, dass diese trotz steigender Komplexität der digitalen Welt immer auf dem Laufenden bleiben.

Besonders spannend ist, dass Fabasoft die Schülerinnen und Schüler einer Klasse der HTL Grieskirchen in den gesamten fünf Jahren in Form einer Klassenpatenschaft begleitet und auf unterschiedliche Weise unterstützt.“

Thomas Neuböck, Consultant bei Fabasoft

WASCHECHTE PERSPEKTIVEN!

We really care for experts.

Fabasoft®

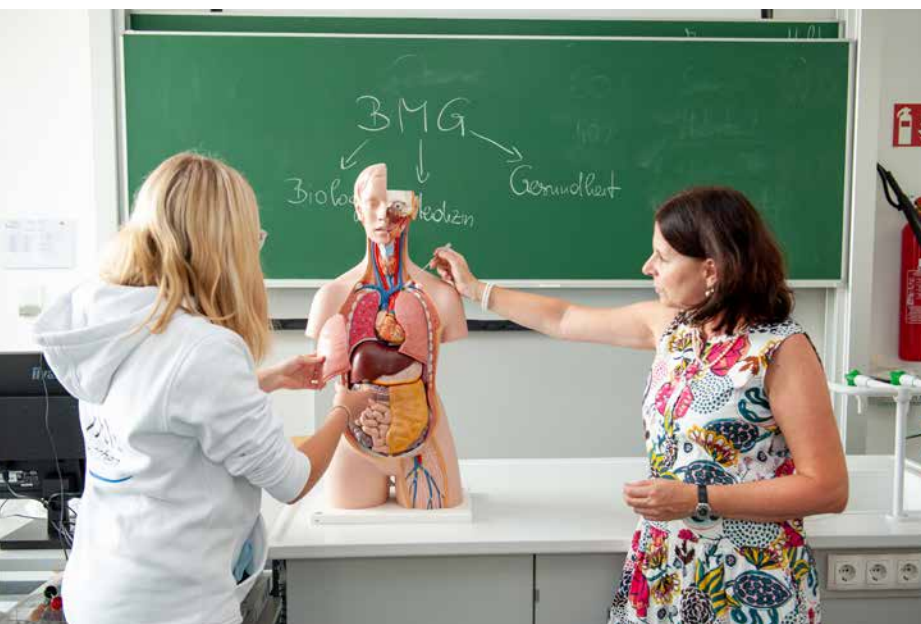
Jetzt
bewerben!



Informatik für Gesundheits- und Medizintechnik

Fachbereich Medizin-Informatik

Als Informatikerin oder Informatiker mit zusätzlichem Know-how in Gesundheits- und Medizintechnik kannst du nicht nur mit breit gefächerten Hard- und Softwarekenntnissen punkten, sondern hast dir zudem bereits anwendungs- und fachspezifisches Wissen zur biomedizinischen Signalverarbeitung, zu medizinischer Gerätetechnik und Grundlagen der Biologie, Medizin und Gesundheitsökonomie angeeignet. Damit bist du für den Arbeitsmarkt der Zukunft oder ein weiterführendes Studium bestens gerüstet.



Dich interessiert:

- das Zusammenspiel von Informatik, Medizin, Gesundheit und Technik
- der Aufbau deines Körpers, Gesundheit und Sport
- der Aufbau und die Funktion von medizinischen Geräten
- die Messung von Biosignalen und der Aufbau von elektronischen Schaltungen
- Softwareentwicklung und Netzwerktechnik
- Robotik
- Künstliche Intelligenz

Die aktuelle
Stundentafel findest
du hier:



	1. Jahrgang	2. Jahrgang	3. Jahrgang	4. Jahrgang	5. Jahrgang
Biologie, Medizin und Gesundheit	Terminologie, Zytologie, Bewegungslehre, Bewegungsapparat, Gesunde Lebensweise	Blut, Immunsystem, Niere, Atmung, Geschlechtsorgane	Nervensystem, Elektrophysiologie, Sinnesorgane, Ernährungslehre	Biochemie, Stoffwechselprozesse, Verdauung	Evolution, Genetik, Gesundheitslehre
Wirtschaft und Recht	Buchführung und Jahresabschluss, Kostenrechnung und Controlling, Vertrags- und Arbeitsrecht, Organisation und Personalmanagement, Marketing und Logistik, Finanzierung, Unternehmensrecht und Unternehmensgründung, Gesundheitssysteme, Medizin- und Sozialversicherungsrecht				
Biomedizinische Signalverarbeitung	Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik		Operationsverstärker und Schaltungen, A/D- und D/A-Wandler und deren Anwendungen		
	Thermo-, Widerstands- und mechanischen Sensoren				
	Messen von elektrischen und nichtelektrischen Signalen			Steuerungen und Regelkreise, analoge und digitale Filter	
	Messverfahren und Verarbeitung von Biosignalen		Auswertung und Störquellen von Biosignalen	Auswertungssysteme für Biosignale	
Med. Gerätetechnik	Elektronische Geräte für Diagnose und Therapie				
	Bildgebende Verfahren				
					Bereich Robotik und Systeme der Telemedizin
				Prothesen- und Implantat-Technik	
	Biomechanik				
		Sicherheitstechnik, Grenzwerte, Normen und Vorschriften			
Datenbanken und med. Informationssysteme	Standardsoftware (Textverarbeitung, Office Software)				
	Webtechnologien wie HTML, CSS				
			Entwurf und Modellierung relationaler Datenbanken, SQL	PL/SQL	NoSQL-Datenbanken, Objekt-relationale Datenbanken, Aufbau, Prozesse, Sicherheitskonzepte und Performance relationaler Datenbanken
				Med. Dokumentation (ICD-10, SNOMED, LKF), Modellierung von Systemen in Arztpraxis, Apotheke, Spital und ELGA, Kommunikationsstandards in der Medizininformatik: HL7, CDA, IHE	
				Informationssicherheit im Gesundheitswesen, Risiko-Analyse, Datenschutz	
					Data-Warehouse-Systeme, Statistik und Big Data in der Medizin

	1. Jahrgang	2. Jahrgang	3. Jahrgang	4. Jahrgang	5. Jahrgang
Medizin- und Gesundheitsinformatik	Java				C#, Python
	Grundlagen der imperativen Programmierung, einfache Algorithmen (Flowgorithm)	OOP, Java FX, UML	Multithreading, Netzwerkprogrammierung, JDBC, Android	Jakarta EE, JPA, JDBC	WPF
			Einführung in Webservices	Webservices (REST, SOAP)	
				IT-Security Algorithmen	
				Webprogrammierung (HTML, CSS, JavaScript, TypeScript, Angular)	
		einfache Beispiele aus Biologie, Medizin, Gesundheits- und Sportbereich	Programmieraufgaben aus Pharmazie, medizinischer Dokumentation (ICD-10, ICF, TNM, DRG) und Übertragungsstandards im Gesundheitsbereich (HL7-CDA)	Programmieraufgaben zu Kommunikationsstandards in der Medizin (DICOM, FHIR, CDA)	
					Algorithmen und Datenstrukturen zur Analyse von DNA-Sequenzen, künstliche Intelligenz (Deep Learning), bioinformatischen Algorithmen
				Integration verteilter Systeme in der Medizin- und Gesundheitsinformatik	
Projektentwicklung		Netzwerktechnik Grundlagen, Switching, Routing, Adressierung	Betriebssysteme Grundlagen, Prozesse, Threads, Speicherverwaltung, Dateiverwaltung, Shellskripte, Virtualisierung, IT-Security		
			Prozessmodelle und Kompetenzen im Projektmanagement, Methoden der Softwareentwicklung, Fallstudien zur Projektplanung in der Medizin-Informatik und Gesundheitsökonomie		
					IT-Recht (Verträge, Ausschreibung, Vergaberecht, Nutzwertanalyse), Medizinprodukte-Recht (Normen, EU-Richtlinien, Verordnungen für Medizinprodukte, Medizinproduktegesetze und Betreiberverordnungen)
					IT und Wirtschaftlichkeit (Wirtschaftlichkeitsrechnung, IT-Budget, Servicemanagement)



	1. Jahrgang	2. Jahrgang	3. Jahrgang	4. Jahrgang	5. Jahrgang
Computerpraktikum	Aufbau und Analyse elektronischer Schaltungen inkl. notwendiger Schutzmaßnahmen, Sicherheitsvorschriften und Unfallverhütung				
	Aufbau von Computersystemen inkl. Installation von Betriebssystemen				
	digitale Grundsaltungen und einfache hardwarenahe Programmierung				
	Montage und Umbau für IT-Infrastruktursysteme inkl. Unfallverhütung				
		Installation von IT-Infrastruktursystemen inkl. Normen und Prüfungen			
Sozial- und Personal-kompetenz	Lern- und Arbeitsverhalten, Teamfähigkeit, Eigenverantwortung, soziale Verantwortung, Selbst-, Fremdwahrnehmung, Konfliktfähigkeit				



Ausbildungsinhalte:

Ausbildungsdauer: 5 Jahre

Abschluss: Reife- und Diplomprüfung

Die Reife- und Diplomprüfung ermöglicht:

- den direkten Einstieg ins Berufsleben
- das Studium an einer Universität oder Fachhochschule inkl. eventueller Anrechnungen bei facheinschlägigen Studien



Betätigungsfelder und Berufsaussichten:

- Software-Entwicklung für Smartphones, Tablets, Web-Entwicklung und Desktop-Apps
- technische Berufe im Gesundheitswesen
- Datenbankprogrammierer*in oder -administrator*in
- Netzwerkadministrator*in
- Wartung und Pflege medizinischer Geräte

Technik & IT: Studium mit Jobgarantie

Technik trifft Innovation: Wer Technik bzw. IT studieren will, ist bei der FH Salzburg an der richtigen Adresse. Ohne sie wäre unser Alltag nahezu undenkbar: Komplexe IT-Systeme und Informationstechnologien prägen die Welt von heute. Die IT-Studiengänge der FH Salzburg bieten die beste Basis, um diese Systeme zu verstehen und zu entwickeln.

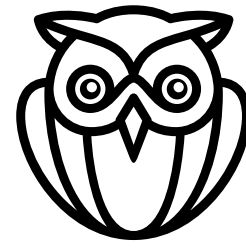
Informationstechnik & System-Management

Das Bachelorstudium „Informationstechnik & System-Management“ (Vollzeit oder berufsbegleitend) blickt hinter die Kulissen der wichtigsten Technologien der heutigen Zeit und vermittelt Fähigkeiten, diese aktiv zu gestalten. Durch die Vertiefungsrichtungen „Mechatronik“, „Medieninformatik & Bildverarbeitung“ und „Netzwerk- & Kommunikationstechnik“ können Studierende individuell Schwerpunkte setzen. Studierende ohne fachspezifische Vorkenntnisse werden beim Einstieg in das IT-Studium durch die neugeschaffenen „MINT Praxis Labs“ unterstützt.

Wirtschaftsinformatik

Das „Bachelorstudium Wirtschaftsinformatik & Digitale Transformation“ befähigt Studierende, komplexe Problemstellungen durch innovative Ansätze zu bewältigen. Als Expertinnen und Experten in den Bereichen IT und Betriebswirtschaft vereinen sie Kompetenzen aus zwei Welten.

Mehr: www.fh-salzburg.ac.at/itstudium



FH Salzburg

study.work.support.

Dein IT-Karrierepackage der FH Salzburg



Deine Vorteile

- IT-Studium & Praxiserfahrung vereint
- Abschluss mit Bachelor of Science in Engineering
- 10 Std/Woche Praxiserfahrung bei Salzburger TOP-Unternehmen
- monatliches Gehalt
- Wohnkostenzuschuss
- keine Studiengebühr

Tel. +43 (0)50 2211-1326
sws@fh-salzburg.ac.at
www.studyworksupport.at

Mehr Vielfalt im Stundenplan

Freigegegenstände an der HTL Grieskirchen

Zusätzlich zu den relevanten fachlichen Inhalten bieten wir dir an der HTL Grieskirchen auch ein tolles ergänzendes Angebot an Freigegegenständen an. Abseits des Curriculums kannst du weitere Fremdsprachen erlernen, dich beim Tauchen oder Golf spielen ausprobieren oder deine musikalische Ader in der Schulband ausleben. Fächerübergreifend bieten wir mit den Freigegegenständen SAP, AI, Security und Präsentationsgestaltung auch fachbezogene Freigegegenstände an, von denen du im Berufsleben profitierst. Medizin-Informatiker*innen unterstützen wir gerne bei der Vorbereitung auf den Medizin-Aufnahmetest.



Bildererkennung: „i“ oder „!“

Im Freigegegenstand der Künstlichen Intelligenz (AI) werden Entwicklungstechniken im Rahmen eines Projekts zum autonomen Fahren erlernt. Diese Kompetenzen werden auch künftig im neuen Regellehrplan der Informatik umgesetzt.

Zeig, was du kannst! Projekte und Wettbewerbe

Bei verschiedenen Projekten und Wettbewerben kannst du allen zeigen, was in dir steckt, und deine Arbeit auch über die Bezirksgrenzen hinaus zeigen. Ob im Team oder als Einzelkämpfer*in – challenge accepted, oder?



CyberSecurityChallenge. Foto © Adrian Kaiser



Austrias Next Hacker

2019 überzeugte Adrian Kaiser abermals mit seinem Können: Bei der EuropeanCyberSecurityChallenge (ECSC), der europäischen Hacker-Nachwuchs-Meisterschaft, konnte sich das Team aus Österreich unter Beteiligung von Adrian Kaiser (5BHIF) den großartigen dritten Rang sichern. Adrian Kaiser ist österreichweit der einzige Schüler, der sich für diese Challenge qualifiziert hat!

Bögen spannen

Gerade als Grieskirchener Schule wollten wir bei der Oberösterreichischen Landesausstellung 2010 „Renaissance und Reformation“ auf Schloss Parz in Grieskirchen unseren Beitrag leisten. Es entstand ein Projekt, das den gedanklichen Bogen von den Fresken der Südfassade von Schloss Parz zur digitalen Welt unserer Jugendlichen spannt. Dieses wurde klassen- und fächerübergreifend, spontan und kreativ als eine benutzerfreundliche Website für die Landesausstellung umgesetzt.

Next Level Coding

Auch bei Coding-Wettbewerben war die HTL Grieskirchen oftmals ganz vorne mit dabei: beim Online-Wettbewerb 2017 belegte das Team HTLGKR-3B1 (Adrian Kaiser, Michael Briedl, Johannes Buchenberger – 3. JG) den ersten Platz; das Team IHasABucket4 (Daniel Etzinger, Andreas Zauner, Raphael Panic – 4. JG) holte sich beim Wettbewerb an der JKU Linz den ersten Platz.

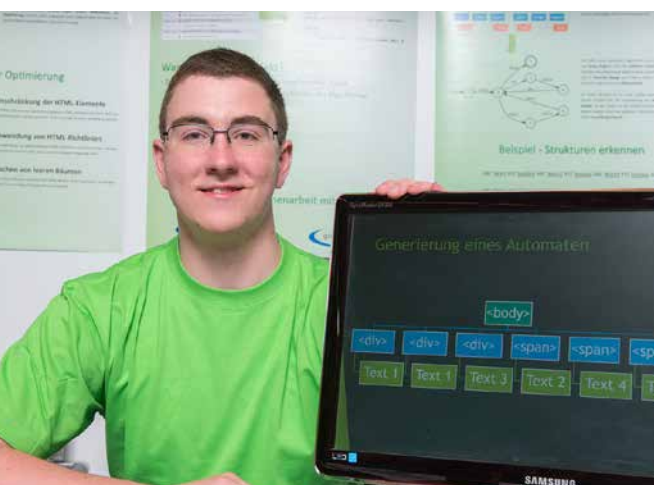


Stromverbrauch darstellen

Mit ihrer Diplomarbeit im Auftrag der Energiegenossenschaft Eferding setzten Niklas Graf, Lukas Knoll und Sebastian Mandl ein Tool auf, das AMIS-Zähler-Stromdaten via Webseite auslesen und grafisch-statistisch aufbereiten kann. Somit ermöglicht es eine digitale Datenübertragung des Stromverbrauchs, die dann in weiterer Folge optimiert werden kann. Sie wurde 2018 mit dem 3. Platz bei Jugend Innovativ ausgezeichnet.

Internationale Diplomarbeit für die nationale pharmazeutische Universität in Kharkiv in der Ukraine

Ein Lern- und Prüfungssystem für den Einsatz an der Universität in der Lehre wurde entwickelt. Dieses Programm ist auch im praktischen Beratungsprozess in den Apotheken einsetzbar. Die Diplomarbeit selbst wurde wegen der ukrainischen Auftraggeber auf Englisch verfasst. Damit errangen sie im Jahr 2010 den „Erwin-Wenzl-Bildungspreis“ des Landes Oberösterreich.



2016 Intel International Science and Engineering Fair

Bernhard Geisberger hat mit seiner Diplomarbeit „Extraktion symbolischer Muster im Web“ eine Reise nach Phoenix, Arizona zur „2016 Intel International Science and Engineering Fair“ – „the world's largest high school science research competition“ gewonnen.

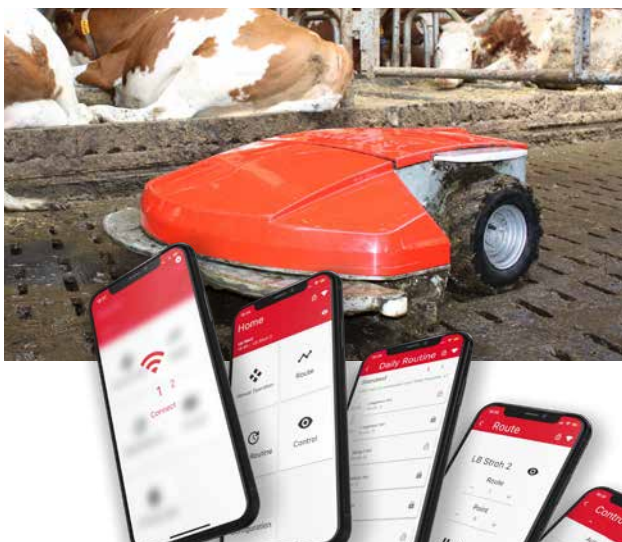


Technik trifft Tierwohl

Tobias Geibinger und Mathias Aichinger erhielten am 26. April 2012 in Leonding den Project Award „Best of Economics“ für ihr Diplomarbeitsprojekt „SmartBow“. Bei dem prämierten Projekt handelt es sich um einen androidbasierten mobilen Client für das System Smartbow. Smartbow ist ein Projekt der Firma MKW electronics GmbH. Es handelt sich dabei um eine Echtzeit-Tiermanagement-Software, konzipiert für landwirtschaftliche Betriebe. Damit ist es möglich, Daten über den Gesundheitszustand von Tieren oder die Verabreichung von Medikamenten an die Tiere zu verwalten. Die Software unterstützt effizientes Arbeiten und Planen im landwirtschaftlichen Betrieb und hilft dabei, Ausfälle durch Krankheiten von Tieren zu minimieren.

Einfach ausgemistet

Die von HTL-Schülern entwickelte Enro-App für die Steuerung eines Entmistungs-Roboters der Firma Schauer Agrotronic GmbH wurde bei Jugend Innovativ eingereicht.



Günstig. Gesund. Gesteuert.

Benedikt Aichseder und Leon Jakob entwickelten im Rahmen ihrer Diplomarbeit für Reisinger Schwimmbäder eine Steuerung für Kalt- und Warmwasserbecken im Gesundheits- und Wellnessbereich, die bei Bosch Technik für den Leben-Preis eingereicht wurde. Es wurde untersucht, ob sich eine kostengünstige Pool-, Whirlpool- und Wellnesssteuerung mit einem Raspberry Pi und einer dazugehörigen mobilen App verwirklichen lässt. Augenmerk liegt dabei auf dem Wellness- und Gesundheitsbereich, der mit Massagedüsen, Wassertemperatur und Lichttherapie direkten Einfluss auf den menschlichen Körper hat.



Österreich sucht die Technikqueens

Anfang des Jahres wurde ich auf den Wettbewerb „Österreich sucht die Technikqueens“ aufmerksam. Ich habe danach an 7 Tagen mehrere kleine Aufgaben zu den Themen „Wiederverwendung von Ressourcen und Kreislaufwirtschaft“ gelöst. In der Punktwertung befand ich mich dann unter den besten 300 von 1700 Teilnehmerinnen und durfte in die „Expertinnen-Phase“. Die Aufgabe war, online ein Portfolio zum Thema „Kreislaufwirtschaft“ zu schreiben. Ich habe mir das Thema Abwasserreinigung in Kläranlagen ausgesucht und hatte dann 2 Wochen Zeit, die Aufgabenstellung so gut wie möglich umzusetzen. Die besten 50 gewannen ein iPad mini und wurden zum Final-Wochenende in Wien von 19.-21. Juni 2015 eingeladen.

Mit dem Teamprojekt „Pilzstyropor aus Kaffeesatz“ landeten wir dann unter den TOP 25. Wir durften einen Bildungsscheck in Höhe von 2.500 Euro mit nach Hause nehmen und am Förderprogramm der OMV teilnehmen. Was habe ich für mich persönlich mitgenommen? Natürlich sind die Gewinne toll. Für mich sind aber die Erfahrungen, die ich an diesem Wochenende gesammelt habe, viel wichtiger. Ich habe viele tolle Mädchen kennengelernt, mit denen die Teamarbeit richtig Spaß gemacht hat, weil alle das gleiche Ziel hatten und auch das richtige Präsentieren wird für später sicherlich noch hilfreich sein.

Virtueller Schulrundgang

Lerne die HTL Grieskirchen spielerisch durch unsere virtuelle Schulrundgangs-App kennen – ein Computerspiel für Mobilgeräte sowie Heimcomputer, in welchem man sich mit verschiedenen Aufträgen durch die 5 Jahre der HTL bis zur Matura beweisen kann. Das Spiel ist im Android Playstore unter dem Namen „HTL Grieskirchen – der Weg zur Matura“ (auch per QR-Code) erhältlich sowie im Internetbrowser auf der Homepage der HTL Grieskirchen. Diese App wurde von Schüler*innen im Zuge ihrer Diplomarbeit entwickelt und baut auf dem Wissen von Game Development gepaart mit Softwareentwicklung für Smartphones auf.



Weg zur Matura



Jobs mit Zukunft: kollegial, international, global

MIC ist der weltweit führende Anbieter für globale Customs- und Trade-Compliance-Softwarelösungen mit mehr als 700 Kunden in über 55 Ländern auf sechs Kontinenten.

Du suchst einen spannenden IT-Job im internationalen Umfeld?

Wir bieten einen Great Place to Work!



Gestalte auch du die Global-Trade-Welt im MIC HQ Linz mit!

Nähere Informationen und Bewerbung:

www.mic-cust.com/karriere

MIC HQ Linz

Margit Bencic, Tel.: +43 (732) 778496-0



mic managing
international
customs & trade compliance

Linz (AT - HQ) • Salzburg (AT) • Schaffhausen (CH) • Erlangen (DE) • Antwerpen (BE) • Southfield, MI (US) • Vancouver, WA (US) • Bangkok (TH) • Mexico City (MX)

Mehr als nur Schule Veranstaltungen an der HTL Grieskirchen

Um die Gemeinschaft der Schülerinnen und Schüler untereinander, aber auch die Beziehungen von Lehrenden und Lernenden zu stärken, organisieren wir regelmäßig größere und kleinere Feste, kürzere oder auch längere Auszeiten oder Reisen.

Zu den Angeboten an der HTL Grieskirchen gehören Sprach- und Abschlussreisen, Projektstage, Informationsveranstaltungen in und außer Haus sowie das alljährliche Grillfest zum Jahresabschluss.

Zu den Highlights gehören auch immer die Schulsportwoche und der Skikurs, die allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine willkommene Abwechslung zu den fachlichen Themen ist. Teams der HTL Grieskirchen nehmen auch regelmäßig an der Snowboard Landesmeisterschaft am Feuerkogel teil.



Wir freuen uns schon darauf, bald auch mit dir auf die Piste zu gehen!



Easy Solutions

Provider Management Software

**The platform for a
connected world.**

REQUEST A DEMO

PROVISIO



EasySolutions GmbH
Gugenedt 2 - 4741 Wendling Austria - Tel.: +43(0) 720 900 100 - office@easysol.com



istockphoto | FroggyFrog

Deine Idee kann Leben retten.

CGM macht Sinn.
Und was machst du?

ALL IN!
Working at CGM

Worauf wartest du?

Starte jetzt deine Karriere in der
Wachstumsbranche Gesundheit:

www.cgm.com/at



**CompuGroup
Medical**



PASO Solutions – mit dem Sieger-Gen in die digitale Zukunft

Ein junges, kreatives Team. Ein starker Zusammenhalt. Ein modernes Büro mit viel Platz fürs Ideen-Schmieden.
Was noch fehlt? **Verstärkung!**

PASO: Hinter diesen vier Buchstaben verbirgt sich ein junges, aufstrebendes und schnell wachsendes IT-Unternehmen mit dem Headquarter in Hohenzell. Die Mitarbeiter vereint langjährige Erfahrung in der Branche und die Begeisterung für neue Themen und Technologien. Individualität und Innovation zählen zu den Eckpfeilern des Unternehmens und mit agilen Arbeitsmethoden wandelt man hier Kundenanforderungen in wirklich maßgeschneiderte Lösungen um.

Eigenes Sportlabel b-tastic

Als IT-Unternehmen setzt PASO den eingeschlagenen Weg der Eigenproduktentwicklung konsequent fort und startet im Sommer 2021 mit der Marke „b-tastic“ das erste eigene Produkt im Bereich Tennis-Statistiken. Hier werden – mit patentierter Computer-Vision-Technologie und Augmented Reality – Live-Kennzahlen ermittelt und in der Smartphone-App angezeigt.



Alles im FLOW - Fun, Lifebalance, Optimism, Wellbeing

Der Zusammenhalt steht im Vordergrund und wird mehrmals jährlich durch Team-Events, zum Beispiel Wakeboarden, gefördert. Durch das interne Projekt FLOW kann jeder Mitarbeiter seine Ideen für einen perfekten Arbeitsalltag einbringen.

BEWIRB DICH JETZT!

www.paso-solutions.com



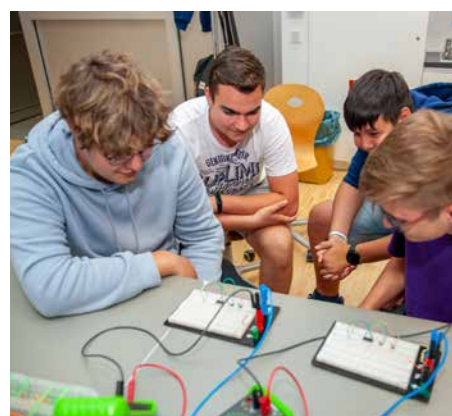
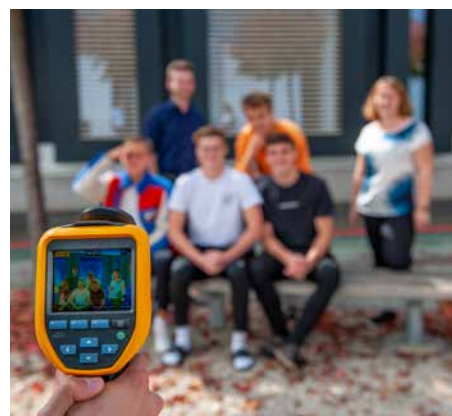
MEHR, ALS NUR EIN ARBEITGEBER

DU BIST EIN DIGITAL NATIVE?

DANN STARTE JETZT DEINE KARRIERE BEI
AMAG AUSTRIA METALL AG.

HERAUSFORDERUNGEN BEGEGNEN WIR MIT NEUGIER UND KOMPETENZ.

Die **AMAG Austria Metall AG** ist eine erfolgreiche international tätige Aluminiumgruppe mit Sitz in Ranshofen, Österreich. Mit innovativer Technologie, hochwertigen Werkstoffen und motivierten Mitarbeitern bauen wir die Partnerschaft mit unseren Kunden ständig aus.



HTL Grieskirchen

Parzer Schulstraße 1
4710 Grieskirchen
Tel: 07248 64315-0
Fax: 07248 64315-28
office@htl-grieskirchen.at
www.htl-grieskirchen.at

